



Programm

3. Mitteldeutsches Absolvent:innentreffen der Klassischen Archäologie (MIDAKA)

am Freitag, dem 06. Februar 2026

am Lehrbereich für Klassische Archäologie der Universität Leipzig

Do, 05.02.26		Keynote-Vortrag	
18:00 Uhr		HS 12 / Hörsaalgebäude	
Prof. Dr. Felix Pirson (DAI Istanbul)	„Galens Pergamon. Mensch und Umwelt in einer Metropole der Römischen Kaiserzeit“		
Fr, 06.02.26		3. MIDAKA – Programm	
ab 10:00 Uhr	Willkommen	14:00–14:30 Uhr	Ein mythischer Gegenstand in Wort und Bild. Die Aigis in Texten und auf attischen Vasen des 8. bis 5. Jhs. v. Chr.
	Kaffee		Zoe Wnuck, B.A. (Leipzig)
10:45–11:00 Uhr	Begrüßung durch die Organisator:innen des 3. MIDAKA	14:30–15:00 Uhr	Drei rotfigurige Krateriskoi-Fragmente aus einer Schweizer Privatsammlung. Rekonstruktion des Artemiskults in Brauron
	Dr. Sebastian Adlung (Leipzig) Dr. Anne Gürlach (Jena)		Viktoria Budde, B.A. (Jena)
	Grußworte der Prodekanin der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Regionalwissenschaften	15:00–15:30 Uhr	Kaffeepause
	Prof. Dr. Nadja Horsch (Leipzig)		
11:00–11:30 Uhr	Ländliche Siedlungen. Zwischen Produktion und Konsum	15:30–16:00 Uhr	Werkstatt oder Grabstätte? Polychromie als Schlüssel zur Deutung der Telesphoristochter-Altäre von Mogontiacum
	Berglind Hatje, M.A. (Leipzig)		Laura Gebhardt, B.A. B.Sc. (Berlin)
11:30–12:00 Uhr	Römisch-Südostasiatische Handelskontakte der Kaiserzeit	16:00–16:30 Uhr	Unter Dach und Fach. Untersuchungen zu den architektonischen Terrakotten aus der etruskisch-römischen Metropole Vulci
	Marius Birk, M.A. (Jena)		Laura Rausch, M.A. (Mainz)
12:00–12:30 Uhr	Türen und Fenster in der griechischen Wohnarchitektur	16:30–17:00 Uhr	Abschlussdiskussion und Ausblick
	Jeanne Liaudat, M.A. (Paris/Leipzig)		
12:30–14:00 Uhr	Mittagspause		
Veranstaltungsort	Universität Leipzig Villa Tillmanns / Graduiertenakademie Leipzig (Räume 02 und 06) Wächterstraße 30 04107 Leipzig		
Veranstaltungstermin	Freitag, 06.02.2026 von 10:00 bis ca. 17:30 Uhr		
Konferenzsprachen	Deutsch und Englisch		
Veranstaltungsorganisation	Dr. Sebastian Adlung (Leipzig) und Dr. Anne Gürlach (Jena)		

Diese Veranstaltung wird dankenswerterweise durch den Deutschen Archäologen-Verband e.V. (dArV) finanziell unterstützt.